

Sicherheitsdatenblatt / Fiche signalétique

neutrale Glyoxallösung 40 % / solution glyoxal 40%, neutre

Art.-Nr. / No. art. 70.350.50

Angaben zum Lieferanten / Renseignements concernant le fournisseur:

Max Baldinger AG

Industrie Unterflüh Nord
Alte Bahnhofstrasse 67
5464 Rümikon

Tel. / tél: 044 806 80 80

Notfallnummer / numéro d'urgence:

Tel. / tél: 145

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),
geändert durch VO (EG) Nr. 453/2010

Schliessmann Schwäbisch Hall

Ausgabedatum: 01.06.2015

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Glyoxallösung 40 %ig, neutralisiert
 Artikelnummer: 0730
 Stoffname und Synonyme (bei Stoffen): -
 Produktbeschreibung (bei Gemischen): Wässrige Lösung von Glyoxal (Biformal / 1,2-Ethandion / Oxalaldehyd) und Ethandiol
 REACH-Registrierungsnummer: Im Gemisch enthaltene Stoffe siehe Abschnitt 3

1.2 Verwendung

Reagenz für die chemische Getränkeanalytik

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Anschrift Hersteller / Lieferant: C. Schliessmann Kellerei-Chemie GmbH & Co KG
 Auwiesenstr. 5, D-74523 Schwäbisch Hall
 Kontakt: Tel. 0049-(0)791 / 97191 -0, Fax -25
 E-Mail: service@c-schliessmann.de

1.4 Notrufnummer

Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg: Tel. 0761 / 19240

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs nach EU-VO Nr. 1272/2008

Muta. 2 H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
 Acute Tox. 4 H332 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
 Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.
 Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

2.2 Kennzeichnungselemente nach EU-VO Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort:

ACHTUNG

Gefahrbestimmende Komponente zur Etikettierung:

Glyoxal
 *Hinweis: Reduzierte Kennzeichnung für Gebindevolumina < 125 ml

Gefahrenhinweise: H341* Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
 H315 Verursacht Hautreizungen.
 H317* Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise: P261 Einatmen von Dampf / Aerosol vermeiden.
 P280* Schutzhandschuhe tragen
 P302+P352* Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser und Seife waschen.
 P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
 P308+P313* Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat Einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3 Sonstige Gefahren Keine bekannt.**3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen****3.1 Stoff** Das Produkt ist ein Gemisch**3.2 Gemisch** Wässrige Lösung von Glyoxal und Ethandiol

Gefährliche Inhaltsstoffe: Glyoxal
EG-Nummer: 203-474-9
CAS-Nummer: 107-22-2
REACH-Registrierungsnummer: 01-2119461733-37
Einstufung: Muta. 2 H341 Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
Acute Tox. 4 H332 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.
Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Gehalt: ca. 40 %

Gefährliche Inhaltsstoffe: Ethandiol
EG-Nummer: 203-473-3
CAS-Nummer: 107-21-1
REACH-Registrierungsnummer: -
Einstufung: Acute Tox. 4 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Gehalt: < 2,5 %

4. Erste Hilfe Maßnahmen**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Nach Einatmen: Frischluft. Arzt hinzuziehen.
Nach Hautkontakt: Mit reichlich Wasser abwaschen. Arzt hinzuziehen.
Nach Augenkontakt: Mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt spülen (mindestens 10 Minuten). Sofort Augenarzt hinzuziehen.
Nach Verschlucken: Mund ausspülen und zwei Gläser Wasser trinken lassen, sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nach Einatmen: Hustenreiz, Atembeschwerden.
Nach Hautkontakt: Reizung, allergische Reaktionen.
Nach Augenkontakt: Rötungen und Brennen; Tränenfluss, Bindehautentzündung.
Nach Verschlucken: Magen-Darm-Beschwerden. Nach Resorption großer Mengen: Müdigkeit, Erregung, Krämpfe und Schäden für Nieren und Magen möglich.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.0 Brennbarkeit** Das Produkt selbst ist nicht brennbar.**5.1 Löschmittel** Schaum, Pulver, CO₂ oder Wassersprühstrahl**5.2 Besondere Gefahren** Im Brandfall Entstehung gefährlicher Dämpfe und Brandgase möglich.**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung** Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen; umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung. Dämpfe mit Wasser niederschlagen. Eindringen von Löschwasser in Kanalisation und Oberflächenwasser vermeiden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen / Schutzausrüstung / Verhalten im Gefahrfall**

Substanzkontakt vermeiden. Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. In geschlossenen Räumen für Frischluft sorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen!

6.3 Verfahren zur Reinigung / Aufnahme

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und der Entsorgung zuführen. Mit Wasser nachreinigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung**7.1 Sichere Handhabung**

Siehe Hinweise in Abschnitt 2 und 8. Arbeiten unter Abzug vornehmen. Dampf nicht einatmen. Keinesfalls mit dem Mund pipettieren!

7.2 Sichere Lagerung

Dicht verschlossen, trocken, bei +15°C bis +25°C; getrennt von Lebensmitteln.

7.3 Spezifische Endanwendung

Siehe Abschnitt 1.2

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung**8.1 Zu überwachende Parameter**

Arbeitsplatzgrenzwert Glyoxal: 26 mg/m³

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz:

Erforderlich beim Auftreten von Dämpfen / Aerosolen; empfohlener Filtertyp ABEK oder AX.

Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille.

Handschutz:

Schutzhandschuhe

Angaben zur Arbeitshygiene:

Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Vorbeugender Hautschutz. Nach Arbeitsende Hände waschen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Flüssig
Farbe:	Leicht gelblich
Geruch:	Charakteristisch
pH-Wert:	7 (20°C)
Schmelztemperatur:	-14°C
Siedetemperatur:	104°C
Zündtemperatur:	ca. 285°C
Flammpunkt:	Nicht verfügbar
Explosionsgrenze:	Nicht verfügbar
Dampfdruck:	20 hPa (20°C)
Dichte:	1,27 g/cm ³ (20°C)
Löslichkeit in Wasser:	Löslich (20°C)

10. Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Siehe Abschnitt 10.3

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter Normalbedingungen chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Heftige Reaktion mit Säuren und Alkalien.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Erhitzung

10.5 Unverträgliche Materialien

Aluminium, Kupfer, Stahl

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Siehe Brand, Abschnitt 5

11. Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Akute Toxizität (Gemisch!):

LD50 (oral, Ratte):	2000-5000 mg/kg
LC50 (inhalativ, Ratte, 4h):	2,4 mg/L als Aerosol

Subakute bis chronische Toxizität:	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
CMR-Wirkungen:	
Mutagenität / Gentoxizität:	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
Karzinogenität:	Keine Angaben vorhanden
Reproduktionstoxizität:	Keine Angaben vorhanden

11.2 Weitere Informationen

Symptome nach direktem Kontakt mit dem Produkt siehe Abschnitt 4; das Produkt ist mit besonderer Vorsicht zu handhaben!

12. Umweltbezogene Angaben

Alle Angaben beziehen sich auf:	Gemisch!
12.1 Aquatische Toxizität	LC50 (96h) 460-680 mg/l (Goldorfe)
12.2 Persistenz / Abbaubarkeit	Biologisch leicht abbaubar.
12.3 Bioakkumulationspotenzial	Bioakkumulation ist nicht zu erwarten.
12.4 Mobilität im Boden	Nicht bekannt
12.5 PBT- und vPvB-Beurteilung	Nicht verfügbar
12.6 Andere schädliche Wirkungen	Nicht bekannt

13. Hinweise zur Entsorgung

Produktabfall ist unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG und unter Berücksichtigung nationaler und regionaler Vorschriften zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

Das Produkt unterliegt nicht den Transportvorschriften.

15. Rechtsvorschriften

EU-Vorschriften:	
Störfallverordnung:	-
Beschäftigungsbeschränkungen:	Für werdende und stillende Mütter (Richtlinie 92/85/EWG) sowie für Jugendliche (Richtlinie 94/33/EG) beachten.
Deutsche Vorschriften:	
Wassergefährdungsklasse:	1 (schwach wassergefährdend)
Lagerklasse VCI:	10
Merkblatt BG-Chemie:	M050 Tätigkeiten mit Gefahrstoffen

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts dar.